



Entsorgungskonzept

1 Administrative Angaben

Dieses Formular enthält Angaben über die geplante Entsorgung sämtlichen Rückbaumaterials (bei Abbrüchen und Umbauten). Es wird im Baubewilligungsverfahren vor Baubeginn erstellt und der Bewilligungsbehörde (BGI) eingereicht. Bei kleineren und wenig komplexen Projekten kann das vorliegende Formular als vollständiges Entsorgungskonzept verwendet werden. Bei grösseren und komplexeren Projekten ist ein Bericht Entsorgungskonzept zu erstellen. In diesem Fall dient das vorliegende Formular als Zusammenfassung des Berichts.

Bauobjekt	BBG-Nummer	Parzellen-Nummer	Baujahr
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Strasse		Nummer
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	Postleitzahl	Ort	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Art des Bauvorhabens	Art des Gebäudes	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Eintrag im Spritzasbestkataster ¹	Nutzung des Gebäudes während Baumassn.	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Bauherrschaft	Firma	Kontaktperson	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	E-Mail	Telefon	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Strasse	Nummer	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Postleitzahl	Ort	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Projektverfasser/ Bauherrschaftsvertretung	Firma	Kontaktperson	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	E-Mail	Telefon	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Strasse	Nummer	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Postleitzahl	Ort	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Fachperson Schadstoffermittlung/ Baubegleitung (wenn vorhanden)	Firma	Kontaktperson	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	E-Mail	Telefon	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

¹ Die Daten bezüglich dem Spritzasbestkataster können vom Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt bezogen werden.

Bauunternehmung (sofern bereits be- kannt)	Strasse			Nummer
	<hr/>			
	Postleitzahl	Ort		
	<hr/>		<hr/>	
	Firma			Kontaktperson
<hr/>		<hr/>		
E-Mail			Telefon	
<hr/>		<hr/>		
Termine	Strasse			Nummer
	<hr/>			
	Postleitzahl	Ort		
	<hr/>		<hr/>	
	Baubeginn			Endtermin (voraussichtlich)
<hr/>		<hr/>		

2 Zusammenfassung der Abklärung der Belastungssituation

Rück- und Umbauten	Wurden alle Räume der Gebäude untersucht?	Wurde die gesamte Infrastruktur ² untersucht?
	<hr/>	
	Sind noch Untersuchungen ausstehend?	
<hr/>		
Aushub und Unter- grundmaterial	Falls ja, welche?	Wann werden diese durchgeführt?
	<hr/>	
	Kann durch die Untersuchung der gesamte Bauperimeter vollumfänglich beurteilt werden?	
<hr/>		
Aushub von Ober- und Unterbodenmaterial	Falls nein, welche Massnahmen sind geplant, um den Bauperimeter vollumfänglich beurteilen zu können?	Wann werden diese durchgeführt?
	<hr/>	
	Kann durch die Untersuchung der gesamte Bauperimeter vollumfänglich beurteilt werden?	
<hr/>		
Aushub von Ober- und Unterbodenmaterial	Falls nein, welche Massnahmen sind geplant, um den Bauperimeter vollumfänglich beurteilen zu können?	Wann werden diese durchgeführt?
	<hr/>	
	Kann durch die Untersuchung der gesamte Bauperimeter vollumfänglich beurteilt werden?	
<hr/>		

² Unter Infrastruktur werden sämtliche Anlagen wie Einbauten, Kanalisation/ Entwässerung, Tanks, Wärmepumpen, Parkplätze etc. auf dem entsprechenden Grundstück verstanden.

3 Unterschrift Bauherrschaft/ Bauherrschaftsvertretung

--

Ort/Datum

--

Unterschrift

--

4 Entsorgungskonzept

Materialtrennung

Die untenstehenden Abfallkategorien sind bei jedem Bauvorhaben getrennt zu erfassen und zu entsorgen. Die Auflistung ist nicht abschliessend. Wenn weitere Abfallkategorien anfallen, so sind diese am Ende der Tabelle zu ergänzen.

Entsorgungswege

Die Vorgaben für die Entsorgung der verschiedenen Abfallkategorien sind in der Spalte "genereller Entsorgungsweg" zusammengestellt.

In der Spalte "Entsorgungsort" sind konkrete Angaben zum gewählten Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma) einzutragen.

Für zugelassene Entsorgungswege vgl. Entsorgungswegweiser auf www.abfall.ch

Verwertungspflicht

Abfälle, welche der Verwertung zugeführt werden müssen (z.B. unverschmutzter Beton etc.), sind in der Spalte "V-Pflicht" mit einem "V" markiert

Falls bei mit einem "V" markierten Abfall keine Verwertung vorgesehen ist, muss eine schriftliche Begründung erfolgen. Dazu ist das Feld "Begründung einer Nichtverwertung" zu verwenden.

Entsorgungsmengen

Vor Baubeginn sind die Entsorgungsmengen zu schätzen und in die Spalten "Menge t" resp. "Menge m³" einzutragen.

Referenz Schadstoffbericht

Es ist die entsprechende Referenz aus dem Schadstoffbericht oder der Gebäudeaufnahme anzugeben.

Nach Bauvollendung ist die Tabelle um folgende Punkte zu ergänzen:

Tatsächliche Menge

Nach Bauvollendung sind die tatsächlichen Entsorgungsmengen in der Spalte «Tatsächliche Mengen» in Tonnen oder Kubikmeter anzugeben.

Effektive Verwertung/ Entsorgung

Nach Bauvollendung ist der definitive Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg der einzelnen Abfallfraktionen anzugeben.

Begründung bei Abweichungen

Falls es zu Abweichungen im Verwertungs-/ Entsorgungsprozess im Vergleich zu den ursprünglich gemachten Angaben gekommen ist, sind diese in der entsprechenden Spalte zu begründen.

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Ab- fallart	LVA- Codes	Genereller Entsorgungs- weg (gemäss VVEA und Vor- gabe Kanton BS)	V- Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begrün- dung einer Nichtver- wertung	Referenz Schad- stoffbericht bzw. Gebäudeauf- nahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsor- gung	Begründung bei Abweichungen
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)		
4.1 Unbelastetes / unverschmutztes Material														
Abgetragener Boden	Oberboden ("humose Schicht", i.d.R. 0-20cm)	Unbelastet	17 05 04	Möglichst vollständige Ver- wertung als Boden (gemäss Art. 18 VVEA und Vollzugs- hilfe «Bodenschutz beim Bauen», Modul «Beurteil- ung von Boden im Hinblick auf dessen Verwertung»).	V									
	Unterboden (i.d.R. ca. 20- 100cm)	Unbelastet	17 05 04	Wenn Boden aufgrund sei- ner Eigenschaften ungeeig- net ist für eine Verwertung: Ablagerung auf einer Deponie gemäss Anhang 5 VVEA	V									
Ausgehobener Untergrund	Aushub- und Ausbruchmate- rial	Unverschmutzt, A-Material	17 05 06	Möglichst vollständige Ver- wertung gemäss Art. 19 VVEA als Baustoff auf Bau- stellen oder Deponien; als Rohstoff für Herstellung von Baustoffen; für Wiederauf- füllung von Materialentnah- mestellen; für bewilligte Ter- rainveränderungen. Falls keine Verwertung möglich: Ablagerung auf Deponie Typ A	V									
Strasse/ Belag	Ausbauasphalt	< 250 mg PAK/kg	17 03 02	Gemäss RL MiT (Richtlinie Materialtechnologie im Tief- bau BS/BL)	V									
	Strassenauf- bruch	Nicht gebundene Fundationsschich- ten und stabili- sierte Fundations- und Tragschichten	17 01 98		V									

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Ab- fallart	LVA- Codes	Genereller Entsorgungs- weg (gemäss VVEA und Vor- gabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begrün- dung einer Nichtver- wertung	Referenz Schad- stoffbericht bzw. Gebäudeauf- nahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsor- gung	Begründung bei Abweichungen
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)		
Bausubstanz/ Gebäude	Betonabbruch	Unverschmutzter Betonabbruch (U- Beton)	17 01 01	Betonrecycling, Bau- schutttaufbereitung	V									
	Mischabbruch	Gemisch aus aus- schliesslich mine- ralischen Bauab- fällen wie Back- steinen, Ziegeln, Mauerwerk mit Verputz, Kalksandstein, Beton, Naturstei- nen etc.	17 01 07	Bauschutttaufbereitung, in Ausnahmefällen Deponie Typ B	V									
	Ziegelbruch (Dachziegel)		17 01 02		V									
Weitere Bauabfälle	Bauabfälle aus dem Umbau/ Rückbau, wel- che keine spe- zifische Schad- stoffbelastung aufweisen	Gips	17 08 02	Gipsrecycling, in Ausnah- mefällen Deponie Typ B	V									
		Gips mit organi- schen Anteilen (z.B. Schilfrohr)	17 08 02	Bausperrgutsortieranlage, Deponie Typ B bzw. Typ E										
		Glas (Glasbruch/ Flachglas)	17 02 02	Flachglasrecycling /Deponie Typ B										

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Abfallart	LVA-Codes	Genereller Entsorgungsweg (gemäss VVEA und Vorgabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begründung einer Nichtverwertung	Referenz Schadstoffbericht bzw. Gebäudeaufnahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsorgung	Begründung bei Abweichungen
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)		
	Altholz (Konstruktions-, Ausbau-, Restholz, Holzmöbel), ohne gefährliche Stoffe	17 02 97 ak	KVA (ohne Analysen), Altholzfeuerung (Holz aus Aussenbereich und von Dachkonstruktionen muss vorgängig untersucht werden), Recycling (jegliches Holz muss vorgängig untersucht werden)											
	Kunststoffe (sauber, sortenrein)	17 02 03	KVA/Kunststoffrecycling											
	Metalle	17 04 xx (je nach Metall)	Recycling, Schmelzwerk	V										
	Mineralisches Dämmmaterial (Steinwolle, Glaswolle...), ohne Schadstoffe	17 06 04	Recycling, Deponie Typ B oder E											
	Brennbares Dämmmaterial (EPS, XPS, PUR...), ohne Schadstoffe	17 06 04	KVA											
	Brennbare Abfälle, die nicht stofflich verwertbar sind	17 09 98	KVA											

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Abfallart	LVA-Codes	Genereller Entsorgungsweg (gemäss VVEA und Vorgabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begründung einer Nichtverwertung	Referenz Schadstoffbericht bzw. Gebäudeaufnahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsorgung	Begründung bei Abweichungen
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)		
	Unsortierte Bauabfälle, Bausperrgut	17 09 04 ak	Bausperrgutsortieranlage											
	Dachkies (unverschmutzt)	17 05 06	Verwertung Baustoffherstellung, Materialentnahmestellen, oder Ablagerung Deponie Typ A Deponie Typ A	V										

4.2 Belastetes/ verschmutztes Material

Abgetragener Boden	Belastetes/ verschmutztes Material														
	Oberboden ("humose Schicht", i.d.R. 0-20cm)	Schwach belastet	17 05 93	Verwertung gemäss Vollzugshilfe «Bodenschutz beim Bauen», Modul «Beurteilung von Boden im Hinblick auf dessen Verwertung»). Wenn keine Verwertung möglich: Deponie Typ B oder Verwendung gemäss Anhang 4 VVEA als Rohmaterial für die Zementherstellung	V										
		Wenig belastet, B-Material	17 05 96 ak	Deponie Typ B											
		Stark belastet, E-Material	17 05 90 akb	Deponie Typ E											
		Mit gefährlichen Stoffen belastet, S-Material	17 05 03 S	Bodenwäsche/ Zementwerk/ Thermische Behandlung											

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Ab- fallart	LVA- Codes	Genereller Entsorgungsweg (gemäss VVEA und Vor- gabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m³ (fest oder lose)	Begrün- dung einer Nichtver- wertung	Referenz Schad- stoffbericht bzw. Gebäudeauf- nahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsor- gung	Begründung bei Abweichungen
										t	m³ (fest)	m³ (lose)		
	Mit Neophyten be- lastet	gemäss chemi- scher Be- lastung	Deponie Typ B/ E/ beim FSKB gemeldete Kiesgru- ben (und wenn nicht Essig- baum oder Knöterich: auf intensiv genutzten landwirt- schaftlichen Flächen)											
Unterboden (i.d.R. ca. 20- 100cm)	Schwach belastet	17 05 93	Verwertung entweder vor Ort oder an einem Ort mit gleichartiger Belastung (vgl. Wegleitung Bodenaushub). Wenn keine Verwertung möglich: Deponie Typ B	V										
	Wenig belastet, B-Material	17 05 96 ak	Deponie Typ B											
	Stark belastet, E-Material	17 05 90 akb	Deponie Typ E											
	Mit gefährlichen Stoffen belastet, S-Material	17 05 30 S	Bodenwäsche/ Zement- werk/ Thermische Behand- lung											
	Mit Neophyten be- lastet	gemäss chemi- scher Be- lastung	Deponie Typ B/E/ beim FSKB gemeldete Kiesgru- ben (und wenn nicht Essig- baum oder Knöterich: auf intensiv genutzten landwirt- schaftlichen Flächen)											

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Abfallart	LVA-Codes	Genereller Entsorgungsweg (gemäss VVEA und Vorgabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begründung einer Nichtverwertung	Referenz Schadstoffbericht bzw. Gebäudeaufnahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsorgung	Begründung bei Abweichungen
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)		
Ausgehobener Untergrund	Aushub- und Ausbruchmaterial	Schwach verschmutzt (T-Material)	17 05 94	Möglichst vollständig zu verwerten: als Rohstoff für hydraulisch oder bituminös gebundene Baustoffe; als Baustoff auf Deponien Typ B-E; als Ersatzrohmaterial für die Herstellung von Zementklinker; auf belasteten Standorten, auf denen das Material anfällt	V									
		Wenig verschmutzt, B-Material	17 05 97 ak	Bodenwäsche/ Zementwerk/ Deponie Typ B	(V) ³									
		Stark verschmutzt, E-Material	17 05 91 akb	Bodenwäsche/ Zementwerk/ Deponie Typ E	(V) ³									
		Mit gefährlichen Stoffen belastet, S-Material	17 05 05 S	Bodenwäsche/ Zementwerk/ Thermische Behandlung										
		Mit Neophyten belastet	gemäss chemischer Belastung	Deponie Typ B/E/ beim FSKB gemeldete Kiesgruben/ Bodenwäsche										
Strasse/ Belag	Ausbauasphalt	> 250 mg und ≤ 1000 mg PAK/kg	17 03 01 ak	Gemäss RL MiT (thermische Verwertung)	V									

³ Im Sinne der allgemeinen Verwertungspflicht nach Art. 12 VVEA ist eine Behandlung auch für belastetes Aushub- und Ausbruchmaterial zu prüfen

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Ab- fallart	LVA- Codes	Genereller Entsorgungsweg (gemäss VVEA und Vor- gabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begrün- dung einer Nichtver- wertung	Referenz Schad- stoffbericht bzw. Gebäudeauf- nahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsor- gung	Begründung bei Abweichungen
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)		
	> 1000 mg PAK/kg	17 03 03 S	Gemäss RL MiT (thermi- sche Verwertung)	V										
Schadstoffhaltige Baustoffe	Betonabbruch	17 01 01	Bauschuttzubereitung oder als Baustoff auf Deponien	V										
		Wenig ver- schmutzter Be- tonabbruch (B-Beton)	17 09 04 ak	Bodenwäsche/ Zement- werk/ Deponie Typ B										
		Stark verschmutz- ter Betonabbruch (E-Beton)	17 09 04 ak	Bodenwäsche/ Zement- werk/ Deponie Typ E										
		Betonabbruch, der durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist (S-Beton)	17 09 03 S	Bodenwäsche/ Zementwerk										
		Betonabbruch, der PCB enthält (S-Beton)	17 09 02 S	Bodenwäsche/ Zementwerk										

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Abfallart	LVA-Codes	Genereller Entsorgungsweg (gemäss VVEA und Vorgabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begründung einer Nichtverwertung	Referenz Schadstoffbericht bzw. Gebäudeaufnahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsorgung	Begründung bei Abweichungen	
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)			
	Asbesthaltige Abfälle	17 06 98	Deponie Typ B bzw. gemäss VVEA-Vollzugshilfeteil «Entsorgung asbesthaltiger Abfälle»												
		Bauabfälle mit freien oder sich freisetzenden Asbestfasern (z.B. abgetragener Fliesenkleber, Materialien mit schwach gebundenem Asbest etc.) und nichtmineralische asbesthaltige Abfälle (z.B. Kunststoffbeläge)	17 06 05 S	Verfestigung oder Deponie Typ E bzw. gemäss VVEA-Vollzugshilfeteil «Entsorgung asbesthaltiger Abfälle»											
	Fugendichtungsmassen, Beschichtungen/ Anstriche	PCB-haltige Fugendichtungen und Anstriche/ Beschichtungen	17 09 02 S	< 1000 mg/kg PCB: KVA Basel > 1000 mg/kg PCB: Sonderabfallverbrennungsanlage (SAVA)											
		CP-haltige Fugendichtungen	17 09 03 S	< 1000 mg/kg CP: KVA Basel > 1000 mg/kg CP: Sonderabfallverbrennungsanlage (SAVA)											
	Schlacke aus Gebäuden	Schlacke aus Gebäuden (Schüttungen in Holzbalkendecken, Schlackenwände, Schlackensteine etc.)	17 01 07 17 09 04 ak 17 09 03 S	Ablagerung (ggf. nach thermischer Behandlung) auf Deponie Typ B/ Typ E oder KVA											

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Abfallart	LVA-Codes	Genereller Entsorgungsweg (gemäss VVEA und Vorgabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begründung einer Nichtverwertung	Referenz Schadstoffbericht bzw. Gebäudeaufnahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsorgung	Begründung bei Abweichungen
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)		
Teerkork und andere brennbare teerhaltige Baustoffe	PAK-haltige Korkdämmungen, Dachpappen, Dichtungsbahnen, Kleber, Fugendichtungen, Anstriche/ Beschichtungen	17 03 03 S bzw. 17 06 03 S (Teerkork)	KVA BS bis 1500 mg/kg PAK, Zementwerk, thermische Verwertung											
Holz mit Schadstoffen	Problematische Holzabfälle (mit Holschutzmitteln behandelt oder halogen-organisch beschichtet oder mit Bleianstrich, z.B. Holz von Dachkonstruktionen, aus dem Aussenbereich, und Eisenbahnschwellen)	17 02 98 S	KVA, Zementwerk											
Schadstoffhaltige Dämmstoffe	FCKW-, HFKW- oder HFCKW-haltige Dämmstoffe, insb. Sandwichplatten aus PUR und Phenolharzschäum, Dämmungen von stationären Kühlanlagen, Rohrdämmungen aus PUR	17 06 03 S	KVA (nach möglichst zerstörungsfreiem Rückbau). Falls nicht direkt verbrennbar: Behandlung bei einem bewilligten Entsorgungsunternehmen											
Metall mit schadstoffhaltigem Anstrich	PCB-, PAK- oder schwermetallhaltige Korrosionsschutzanstriche	17 09 02 S 17 04 09 S	Kleinere Bauteile ohne vorgängige Analyse ins Recycling/Schmelzwerk. Analyse bei grossen Bauteilen gemäss VVEA-Vollzugshilfeteil «Ermittlung von Schadstoffen». Bei > 2 g PCB/t muss die Beschichtung vorgängig entfernt werden											

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Abfallart	LVA-Codes	Genereller Entsorgungsweg (gemäss VVEA und Vorgabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begründung einer Nichtverwertung	Referenz Schadstoffbericht bzw. Gebäudeaufnahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsorgung	Begründung bei Abweichungen
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)		
Sportplatzbeläge	elastische Sport- und Leichtathletikbahnen und Kunstrasen	17 02 03 17 02 04 S	Thermische Entsorgung gemäss Schwermetall-Analyse in KVA, Zementwerk oder andere bewilligte Anlage											
Dachkies (verschmutzt)	schwach verschmutzt (T-Material), wenig verschmutzt (B-Material), stark verschmutzt (E-Material)	17 05 94 17 05 97 ak 17 05 91 akb	T-Mat.: Baustoffherstellung, Deponie-Baustoff, Zementwerk; B-Mat/E-Mat.: Bodenwäsche, Zementwerk. Deponie Typ B bzw. E											

4.3 Geräte und Installationen

Geräte und Installationen	Geräte und Installationen (mit oder ohne Schadstoffe)	Heizungs-/ Lüftungs-/ Klima-Installationen		Metall: Recycling/ Brennbares: KVA											
		Elektro-Installationen/ Geräte	16 02 x (je nach Anwendung)	Die elektrischen Geräte sind gemäss den Vorgaben der Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG) zu entsorgen.											
		Elektro-Installationen vor 1986: PCB-haltige Vorschaltgeräte/ Transformatoren/ Kondensatoren --- Geräte, die Asbest enthalten	16 02 09 [S] oder 16 02 10 [S]	Bei Schadstoffhinweisen ist die Entfernung/Entsorgung dieser Geräte/Installationen mit einer Fachperson zu klären. Die fachgerechte Entsorgung radioaktiver Materialien ist in der Begleitung Radiologische Altlasten in											

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Abfallart	LVA-Codes	Genereller Entsorgungsweg (gemäss VVEA und Vorgabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begründung einer Nichtverwertung	Referenz Schadstoffbericht bzw. Gebäudeaufnahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsorgung	Begründung bei Abweichungen
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)		
	Weitere mögliche schadstoffhaltige Bauteile: Quecksilber in Schaltern, Thermometern und Leuchtmitteln; schwermetallhaltige Batterien/Akkus; radioaktive Brandmelder, Schalter mit radioaktiver Leuchtfarbe, Keramikplatten mit radioaktiver Glasur	16 02 xx oder 17 04 xx oder andere (je nach Anwendung/ Belastung)	Liegenschaften des BAG geregelt.											
	Betriebsmittel, Flüssigkeiten, z.B. Kühlmittel, Hydrauliköl	14 06 x 13 01 x	Anlage mit Bewilligung zur Annahme der entsprechenden Sonderabfälle											
4.4 Weitere Materialien														
Weitere Materialien														

Abfallart	Abfallkategorie gemäss VVEA/ Details zur Ab- fallart	LVA- Codes	Genereller Entsorgungsweg (gemäss VVEA und Vor- gabe Kanton BS)	V-Pflicht	Entsorgungsort (Anlage, Ort, Firma)	Menge t	Menge m ³ (fest oder lose)	Begrün- dung einer Nichtver- wertung	Referenz Schad- stoffbericht bzw. Gebäudeauf- nahme	Tatsächliche Menge			Effektive Verwertung / Entsor- gung	Begründung bei Abweichungen
										t	m ³ (fest)	m ³ (lose)		